



Bericht aus der
AG Mundgesundheit

3. Plenum des BGA, 24.11.2010



AG Mundgesundheit

Basisbetreuung und risikogruppenorientierte Prophylaxestrategien

Die AG hat zur Umsetzung zwei Schwerpunkte verstetigt und einen neu aufgenommen:

- Sicherung der Maßnahmen des 1. Prophylaxeimpulses
- Betreuung in Schwerpunkteinrichtungen mit dem 2. Prophylaxeimpuls
- Zielgruppe Kleinkinder - Gruppenprophylaxe ab dem 1. Milchzahn

Beschluss umgesetzt



AG Mundgesundheit

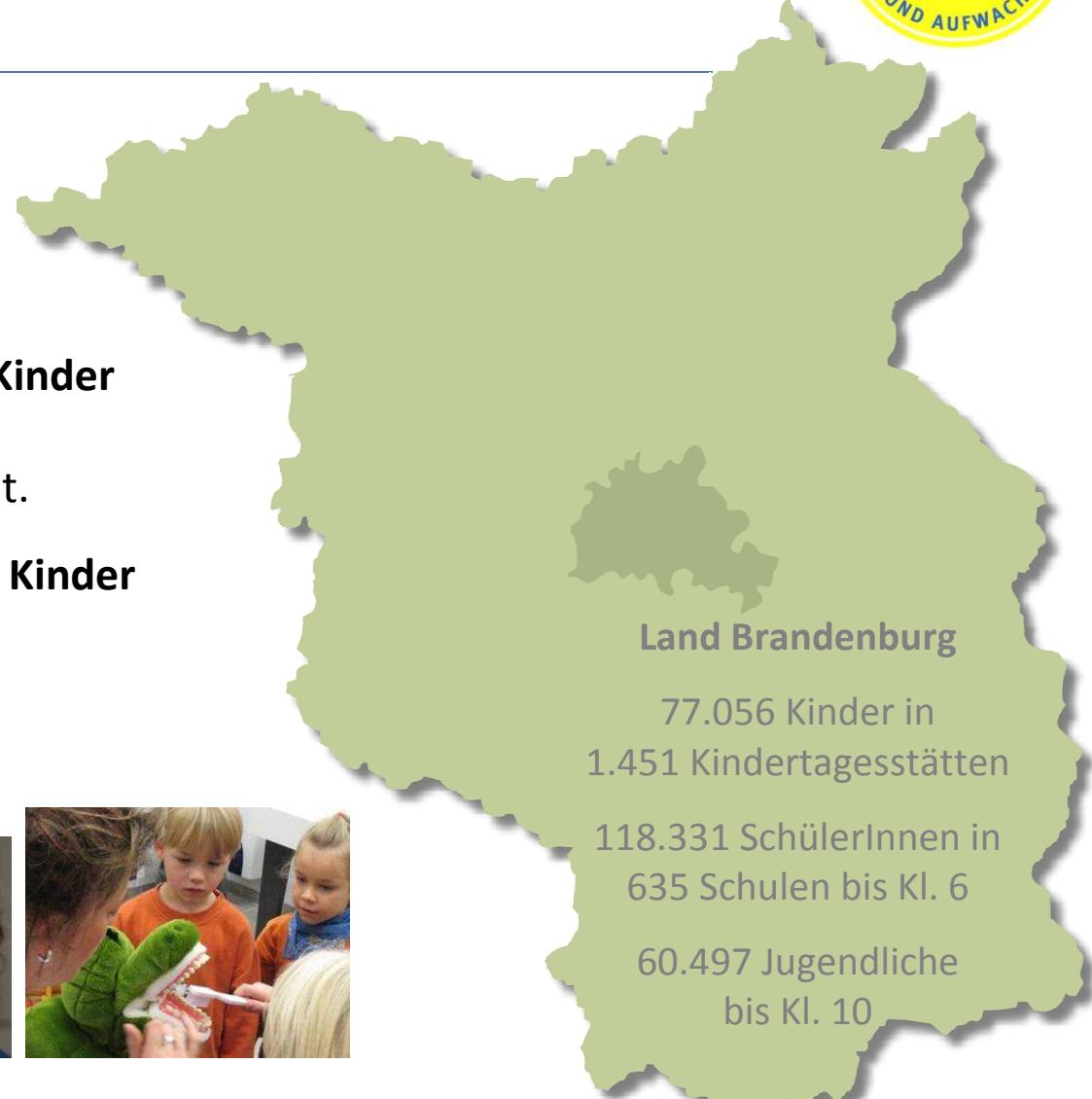
Maßnahmendokumentation Schuljahr 2008/09

Mit dem **1. PI** wurden **192.471 Kinder** zwischen 2 und 12 Jahren in **2.086 Kitas und Schulen** erreicht.

Mit einem **2. PI** wurden **28.495 Kinder** betreut.



3. Plenum des BGA, 24.11.2010





AG Mundgesundheit

Maßnahmen gegen frühkindliche Karies

Zur Zielerreichung wurden folgende Projekte fortgeführt oder entwickelt:

- „Kita mit Biss“ Weiterführung in Frankfurt (Oder) und Einführung in Cottbus
- Kooperationsprojekt „Frühkindliche Karies bei Kleinkindern und Angaben der Eltern zum Gesundheitsverhalten“
- Zahnärztetag 2009 zum Thema „Kinderzahnmedizin up to date“

Beschluss projektbezogen umgesetzt



AG Mundgesundheit

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Gedanke, dass Mundgesundheit integraler Bestandteil der Kindergesundheit ist, wurde transportiert.

- Modul „Mundgesundheit von Klein auf an“ im Curriculum für Familienpatenschulungen
- Abstimmungen zwischen LZKB und KVLB zum „Zahnärztlichen Prophylaxe-Pass Mutter & Kind“
- Referate anlässlich der DGK- und DGSMP-Tagung
- Schülerwettbewerb „Tolle Zähne – na logo!“
- Landesveranstaltung zum 20. Tag der Zahngesundheit

Beschluss umgesetzt



Landesveranstaltung zum 20. Tag der Zahngesundheit

Preisverleihung zum Schülerwettbewerb „Tolle Zähne – na logo!“
1.091 Einsendungen aus 17 Landkreisen und kreisfreien Städten



1. Preis



2. Preis



3. Preis



Sonderpreis



Logo

Fachtagung zu den Themen Kindergesundheitsziele und
Mundgesundheit im Kleinkind- und Vorschulalter



3. Plenum des BGA, 24.11.2010

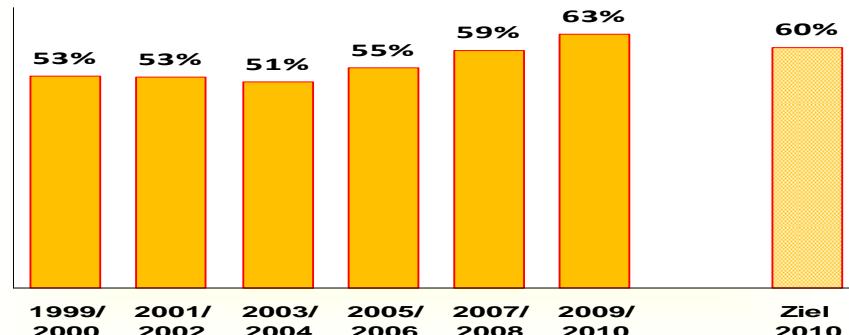


Mundgesundheitsziele 2010

Kinder und Jugendliche haben gesunde Zähne in einem gesunden Mund und gleiche Zugangschancen zu präventiven und kurativen Angeboten.

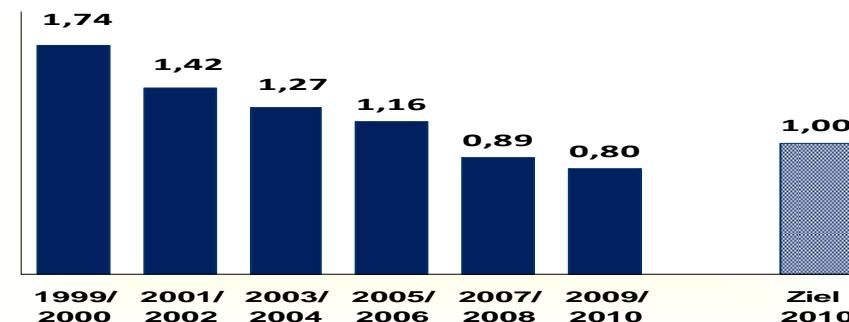
Teilziel 1

5 Jahre alte Kita-Kinder haben überwiegend (60 %) kariesfreie Milchzähne. Milchzahnkaries wird frühzeitig erkannt und behandelt.



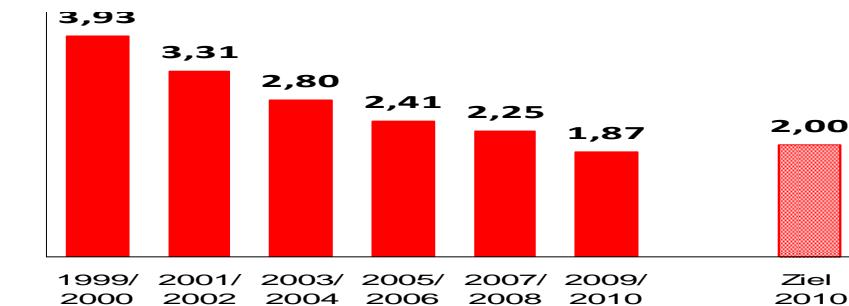
Teilziel 2

12 Jahre alte SchülerInnen haben durchschnittlich nur 1 Zahn mit Karieserfahrung und ein funktionell intaktes Gebiss.



Teilziel 3

15 Jahre alte Jugendliche haben durchschnittlich höchstens 2 Zähne mit Karieserfahrung und ein saniertes, funktionell intaktes Gebiss.





AG Mundgesundheit

Schlussfolgerungen

- Bei Kindern und Jugendlichen ist ein Gesundheitsgewinn durch einen deutlichen Kariesrückgang zu verzeichnen.
Die Ausprägung ist von der sozialen Lage abhängig.
- Die flächendeckenden präventiven Maßnahmen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe im Setting Kita und Schule sind effektiv, effizient und leisten einen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit.
- Die Kontinuität der Betreuung ist zu sichern, Netzwerkbildung und interdisziplinäre Zusammenarbeit sind weiter zu entwickeln.
- Das Bündnis Gesund Aufwachsen in Brandenburg hat deutlich gemacht, dass Kindergesundheit auch Mundgesundheit ist.



AG Mundgesundheit

NEU: Zielsetzungen bis 2020

- **Globale Zielstellung:** Unabhängig von ihrer sozialen Herkunft haben Kinder und Jugendliche gesunde Zähne in einem gesunden Mund und gleiche Zugangschancen zu präventiven und kurativen Angeboten.
- **Teilziel 1:** 90% der 3 Jahre und 80% der 5 Jahre alten Kita-Kinder haben kariesfreie Milchzähne. Das Auftreten der frühkindlichen Karies wird vermieden. Milchzahnkaries wird rechtzeitig erkannt und behandelt.
- **Teilziel 2:** 12-Jährige: Reduzierung des DMF-T-Index auf einen Wert unter 1 und Verringerung des SiC-Wertes auf 2.
- **Teilziel 3:** 15-Jährige: Reduzierung des DMF-T-Index auf einen Wert von 1,5.



AG Mundgesundheit

NEU: Zielsetzungen bis 2020

- Aktualisierung des Datenmonitors
- laufende und geplante Maßnahmen der Agenda werden umgesetzt
- Priorität hat in den nächsten beiden Jahren die Sicherung der erforderlichen Kontinuität



AG Mundgesundheit

NEU: Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit

- Weiterentwicklung der begonnenen Netzwerkarbeit
- Auswertung des Kooperationsprojekts
- verlässliche partnerschaftliche Zusammenarbeit der Akteure sichern